

# PLATIN Gelbhafer

DER frühreife Universalhafer!

## Vorteile:

- sehr hoher und stabiler Kornertrag
- einzigartige Kombination von Agronomie, Qualität und Gesundheit
- überdurchschnittlich zügige Jugendentwicklung, frühe Reife
- herausragende Strohstabilität, mit früher und gleichmäßiger Korn-Stroh-Abreife
- Toleranz gegenüber den wichtigsten Haferblattkrankheiten
- Top-Hektolitergewicht kombiniert mit einer guten Sortierung
- gute Schälbarkeit, bei geringem bis sehr geringem Spelzenanteil

## Anbau:

frühreif, mit sehr homogener Korn-Stroh-Abreife

PLATIN eignet sich sehr gut für eine hochwertige Haferproduktion in Mitteleuropa, bei besonderer Anpassungsfähigkeit an leichte Böden und südliche Anbaulagen.

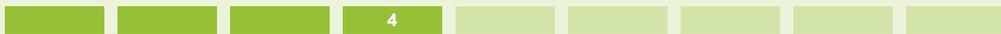
## Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Druschreife



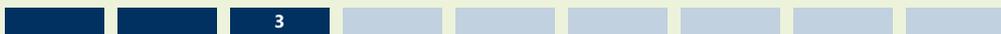
Neigung zu

Lager



Anfälligkeiten

Mehltau



Qualität

Sortierung >2,0 mm



Anteil nicht entspelzter Körner



Spelzenanteil



Hektolitergewicht



# PLATIN Gelbhafer

DER frühreife Universalhafer!

## Entwicklung:

Rispenstadien	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Druschreife	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Korn-Stroh-Abreife	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Rispen/m <sup>2</sup>	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Körner/Rispe	■	■	■	■	■	■	7	■	■
TKM	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	7	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	7	■	■

## Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Knickfestigkeit	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Mehltau	■	■	■	■	■	■	7	■	■

## Qualität:

Sortierung >2,0 mm	■	■	■	■	■	■	■	8	■
Feinspelzigkeit	■	■	■	■	■	■	■	8	■
Hektolitergewicht	■	■	■	■	■	■	7	■	■
Entspelzbarkeit	■	■	■	■	■	■	7	■	■

# PLATIN Gelbhafer

## DER frühreife Universalhafer!

Anbauregionen besondere Vorzüglichkeit für leichtere Standorte

Fruchtfolge nährstoffeffiziente Gesundungsfrucht mit sehr hohem Fruchtfolgewert, beste Getreidevorfrucht vor Weizen

### Aussaat:

Saatzeittoleranz sehr früh, Februar~spät, Mitte April

### Saatstärke (keimf. Kö/m<sup>2</sup>):

#### leichtere Böden

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 280-300
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 300-330
späte Saat	ortsüblich, z.B. 330-360

#### Lehme und Marschen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 280-300
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 330-360
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 360-400

### N-Düngung:

Mittlere Ertragserwartung : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 130 (Vorfrucht Getreide)

#### **Startgabe**

EC 00 - 13: 120 inkl. N<sub>min 0-60</sub> mit 10 - 15 S

Hohe Ertragserwartung : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 150 (Vorfrucht Getreide)

#### **Startgabe**

EC 00 - 13: 120 inkl. N<sub>min 0-60</sub> mit 10 - 15 S

#### **Schossgabe**

EC 30 - 32: 20 - 40 bei geringer Nachlieferung

### Wachstumsregler:

(in üppigen Beständen) z. B. 1,0 - 1,5 l/ha CCC720 in EC 32-39

### Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen schlagspezifisch)	Mittel, Termine und Aufwandmengen situationsspezifisch
	Herbizide: empfohlene Mittel möglichst frühzeitig (EC 13/21)
	Insektizide: (Warnhinweise beachten) gegebenenfalls rechtzeitig gegen BYDV-Haferröte
	Fungizide: (kombiniert mit WR) bei hohem Infektionsdruck wirtschaftlich

# PLATIN Gelbhafer

DER frühreife Universalhafer!

---